



Liebe WIN-Mitglieder,

Die Sommerferien sind zu Ende. Viele Münsteraner waren verreist. Auch für die, die daheim geblieben sind, ging alles etwas ruhiger vonstatten. Nun kehrt der Alltag überall wieder ein. Auch bei der WIN!

Seit unserem Chill&Grill durften wir einige neue Mitglieder begrüßen, die wir ganz herzlich willkommen heißen. Sehen Sie selbst, mit wem Sie bei unseren kommenden Veranstaltungen Kontakt knüpfen können:

Frank Burghaus, Automobile Burghaus: [www.burghaus-automobile.de](http://www.burghaus-automobile.de).

Thomas Georg, georg design: [www.georg-design.de](http://www.georg-design.de).

Sven Pockrandt und Anne Prünfte, INTAKT Praxis für Chiropraktik / Physiotherapie / Personal Training GbR: [www.intakt-praxis.de](http://www.intakt-praxis.de).

Bastian Kleinwechter, Kleinwechter & Bröker GmbH: [www.dachdecker-muenster.de](http://www.dachdecker-muenster.de).

Jochen Lammers, Jochen Lammers e.K. Provinzial Versicherung: [www.provinzial-online.de/content/aussendienst//lammers](http://www.provinzial-online.de/content/aussendienst//lammers).

Uta Steinweg, ehemalige Inhaberin und Geschäftsführerin von RHETORICA.

Hierzu gibt es im September gleich zweimal Gelegenheit:

am **9. September, 17 Uhr im Schloßtheater Münster:**

„Arbeit 4.0 - Nachwuchs finden: Talente heben, wo keiner sucht“

Anmeldung unter: [www.win-muenster.de/anmeldung](http://www.win-muenster.de/anmeldung)

Und am **25. September, 19 Uhr im Weiterbildungszentrum der IHK:**

„Unternehmen in die Zukunft führen: Mein Kunde ist König! Mein Mitarbeiter auch?!“

Anmeldung unter: [www.ihk-nordwestfalen.de/System/vst/3498908?id=325067&terminId=533480](http://www.ihk-nordwestfalen.de/System/vst/3498908?id=325067&terminId=533480)

Kurz vor den Sommerferien hat Eva-Marie Dumstorf die WIN auf einem **Workshop zum Thema Bike-Sharing-System in Münster** vertreten:

Paris, Berlin und Mainz haben sie schon: öffentliche Leihradsysteme als Ergänzung zum ÖPNV. Die Fahrradstadt Münster hat zwar verschiedene Leihradanbieter, aber noch kein öffentliches System, das über das ganze Stadtgebiet verteilte Stationen bereitstellt, die die Möglichkeit bieten, kurzfristig und unkompliziert ein Rad für einen kurzen Weg auszuleihen und an anderer Stelle abzugeben.

Im Rahmen der laufenden Machbarkeitsstudie eines solchen Systems hatte die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Gutachter zu einem Workshop eingeladen, um Bedarfe und Einschätzungen zu konzeptionellen und betrieblichen Optionen zu erfragen und zu diskutieren.

Neben der grundsätzlichen Frage, ob Münster ein Leihradssystem überhaupt benötigt oder ob das Geld sinnvoller eingesetzt werden kann, wurden aber auch Detailfragen diskutiert. Am Ende war auf jeden Fall klar, dass es noch einigen Klärungsbedarf gibt, bevor gegen Ende dieses Jahres die Frage in den politischen Gremien erörtert werden kann. In dieser Diskussionsrunde waren neben Politik, Verwaltung, ADFC und den schon aktiven Fahrradverleihern auch WIN, IHK, Asta und sachkundige Bürger vertreten.

Ein paar Tage später haben die ersten E-Scooter die Straßen der Stadt erobert. Es wird sich zeigen, ob diese sich dauerhaft in Münster halten können und sich zu einem Teil des Verkehrsmixes etablieren werden oder, ob sie eher als mietbare Spaßgefährte fungieren werden.

Auf ein Wiedersehen mit Ihnen freuen wir uns

Ihre  
Katharina Neuroth  
Vorstandsvorsitzende der  
WIN Wirtschaftsinitiative Münster e.V.

